

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 344. Abend-Ausgabe.

Montag, den 27. Juli.

51. Jahrgang. 1903.

Schauplatz — Kasse der Electr.
L. Prais erstkl. Kinematograph.

Gente unwiderrücklich **Schlußtag.**
8, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 Uhr:
Abchieds- = Vorstellungen
mit bekannt reichlichem dezentem Kisten-Programm.
Die 9- und 10-Uhr-Abend-Vorstellungen
nur für Erwachsene.

Es kommen zur Vorführung u. a.: Die
Operationen des berühmten Chirurgen **Prof. Dr. Doyen, Paris.**

Haus- und Grundbesitzerverein.

E. V.
Für unsere Mitglieder empfiehlt es sich,
leerstehende oder gekündigte Wohn-
räume baldigst zur Aufnahme in den Vereins-
Wohnungsanzeiger und die Vermietungsregister
anzumelden. Gleichzeitig bringen wir unsere
Mietverträge, Hausordnungen etc.,
sowie die **Vermietungsplakate** (aufgezogen
aufstarker Pappe à 40, 50 u. 60 Pf.) in empfehlende
Erinnerung. Geschäftsstelle: Delaplacestr. 1. F 416

Bitte, versuchen Sie
Krepelin,
das beste, bequemste und billigste
Universal-Wasch- und
Bleichmittel

der Welt. Ueberall käuflich 1/2-Pfd.-Carton 15 Pf.



Einzigster Fabrikant **Herrn Jos. Krepele,**
Dampf-Seifenfabrik, Coblenz.
Vertreter für Wiesbaden **Carl Dittmann,**
Adolfstraße 8.

Für Neubauten nehmen Sie
Zürschliesser
als den bewährtesten amerikanischen „Patent Nixson“,
10 Jahre Garantie f. Leistung. 545
H. Stritter, Wiesbaden,
Fabrikanten d. berühmten Sicherheits-Schloßsysteme.

Krankenwagen

empfehlen zum Verkauf u. leihweise mit u. ohne
Bedienung sehr preiswürdig

L. Hehner,
Weberg. 3. n. Nassauer Hof.
Telephon No. 219.



Anzündholz, fein gespalten,
a Ctr. 2.20 Mk.
Brennholz a Ctr. 1.30 Mk.

Liefern frei ins Haus 1892
Gebr. Nengebauer, Dampf-Schreinerei.
Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Hofenträger.

Argols, Endwells, Anghot, Gollter, Chermester-
Träger, sowie alle Sorten Hofenträger, ferner
Hofenträger als Gerabehälter eingerichtet u. selbst-
gefertigte Träger empfiehlt in guten Qualitäten
zu billigen Preisen 1899

Gg. Schmitt,
Handschuh- und Grabattengeschäft, Langgasse 17.

Leset Alle!

Herrn-Anzüge werden u. Gar. n. Maß ange-
fertigt. 4 Mk. 100, 5 Mk. 120, 6 Mk. 140, 7 Mk. 160,
sowie getr. Kleid. ger. n. Maß. bei **H. Hehner,**
Herrsch. 3. n. Nassauer Hof. a. D.

Hotel-Restaurant Kaiser Friedrich,

Wiesbaden, Nerostrasse 35/37. Tel. 128.

Nah am Kochbrunnen.

Comfortabel neu eingerichtete Fremdenzimmer
von Mk. 1.50 an. elektr. Licht. Centralheizung.

Separates Bier-Restaurant,
Gesellschaftszimmer, Wein-Restaurant,
Wintergarten (Sehenswürdigkeit).

11. Biere, reine Weine, bekannte vorzügliche Küche.
Mässige Preise.

Guter Mittagstisch von 60 Pf. an.
Bes. **Franz A. Hoffmann.**

Öffentliche Aufforderung.

Das von uns auf den Namen **Frau Auguste Henze,** hier, unter No. 15115 aus-
gefertigte Sparfassenbuch mit einem Inhalt an Capitalanlagen von 229 Mark 84 Pf. und lfd. Zinsen
vom 1. 1. d. J. ab, ist abhanden gekommen.
Gemäß § 6 unserer, dem oben erwähnten Buche beigegebenen Sparfassenordnung fordern wir
den Inhaber desselben auf, seine Ansprüche unter Vorlage dieses Buches bis 1. September a. cr. bei
uns geltend zu machen, indem nach Ablauf dieser Frist das Buch null und nichtig ist und aus dem-
selben keine Ansprüche mehr gegen uns erhoben werden können.

Wiesbaden, den 27. Juli 1903.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden,

Einactogene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

H. Meis.

A. Schönsfeld.

Wiesbadener Baugenossenschaft „Eigenheim“,

E. G. m. b. H.

Einladung zu der am **Montag, den 3. August, Abends 8 Uhr,** im
Hotel „Grüner Wald“ stattfindenden

außerordentlichen General-Versammlung.

Tagesordnung: **Ergänzungswahl des Vorstandes.**

Der Aufsichtsrath:

Dr. Baum, Vorsitzender.

Zur Einkochzeit

empfehle
Patent-Perfect-Conservenglas.

Das beste Glas mit sicherstem Verschluss, seit Jahren
vorzüglich bewährt.

Die Conserven können niemals verderben, denn im
Falle ungenügenden Einkochens hebt sich der Glasdeckel
von selbst.

Automatische Conserven-Blechdosen.

Schließt ohne Verlöthen, ohne Maschine. Wird geöffnet durch
Abheben des Deckels mittels Messers.

Kann viele Jahre verwendet werden. Die Blechdosen sind innen
vernickt, wodurch jede Gefahr einer Zinnvergiftung ausgeschlossen ist und
den Früchten ein schöneres Aussehen giebt.

Die Blechdose erspart jedes Jahr das lästige Zurechtmachen und
Zulöthen derselben und kostet jährlich nur 6 Pfennige durch Anschaffung
eines neuen Deckels.

Messing-Einkochkessel,

Frucht- und Saftpresen,

Krell's Saftpresse, gesetzlich geschützt.

erhält dem Saft seine natürliche Reinheit,

Kirschen-Entkerner,

Bohnschneide-Maschinen

empfehlen

in grösster Auswahl

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13.

Telef. 2095.

Spec.-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

Seinen Bedarf

in **Glas-, Porzellan- u. Steingutwaren,**

wie: **Weingläser, Römer** (über 200 Sorten),
Tafel-, Kaffee- u. Waschgeschirre (über 100 Formen u. Muster), auch

Luxuswaren

deckt man vorteilhaft und billig bei

Rud. Wolff, Wiesbaden, Inhaber

Gegründet 1825. **Marktstrasse 22.** **P. Oechsner,**

Ältestes und größtes Geschäft am Platze. **Telephon 266.**

1676

Vermögende Adoptiveltern,

welche in Deutschland domiciliren, werden für ein gesundes, ein Monat altes Mädchen
gesucht. Das Kind besitzt einiges Vermögen, welches demselben sichergestellt werden soll.
Es können nur Anträge von kinderlosen Offerenten berücksichtigt werden, welche
selbst wohlhabend und distinguiert sind und das Mädchen nur aus Elternliebe an
Kindesstatt annehmen wollen.

Zuschriften unter „**Annahme an Kindesstatt**“ nach **Wien, I. Post-**
amt Wipplingerstrasse. Nur gegen Inzeratenschein auszufolgen. F 83

Damborner von Hofgut Gnadenhof

Rordhäuser Korn, 1/2 Liter-Krug M. 1.25,

Älter Kornbranntwein von „G. D. Wagner“, 1/2 Liter „G. D. Wagner“ 1.50,

Rümmel-Liqueur per 1/2 Liter „G. D. Wagner“ 1.50,

Wettermünz-Liqueur per 1/2 Liter „G. D. Wagner“ 1.50,

Rum, Cognac, 1/2 Liter-Kgl. von M. 1.50 an,

Einmachpuder von 32 Pf. an empfiehlt

J. Haub, Gde. Dambornerstrasse.

In echter vollster

Edamer Käse 75 Pf.

pro Pfd. bei ganzer Kugel.

C. F. W. Schwanke Nachf., Wiesbaden,

Inhaber **Wilh. Müller, Telephon 414.**

Lebensmittel-Consumgeschäft,

Schwalbacherstr. 43, gegenüber
der
Bettendorferstrasse.

Neue Kartoffeln, neue!

Kunys 34 Pf., Centner 3 Mk. 90 Pf.

otto Unkelbach, Schwalbacherstrasse 71.

Telefon 2784.

Ein neuer hochlobender

Massen-Verbrauchs-Artikel

für Haushaltungen ufr. zum Wiederverkauf oder

Selbstfabrikation geeignet. Rohmaterial überall fast

kostenlos vorhanden. Die Fabrikation erfordert

gar geringes Anlage- und Betriebskapital. Keine

besonderen Räume erforderlich. Misserfolge nach-

weisbar. Katalog gratis durch Postnachschickung

an **G. m. b. H., Elbstedt bei Hamburg, F144**

Shampooiren

ist das Beste zur Erhaltung und Verschönerung
der Haare. **Preis 1 Mk. mit Tageskür.**
Anfertigen und Neuauflage von Haar-
arbeiten zu billigen Preisen.
Herrn. Giersch, Damen-Friseur,
Goldgasse 18, Gde. Langgasse.

Sehr guter fröhlicher Mittagstisch wird ab-
gegeben in der Küche des **Garnison-Cafés,**
Dagheimerstr. 8. r. **H. Hüttenbach.**

Schönstes Andenken

ist immer ein lebensgroßes Porträt, angefertigt
künstlerisch und in getreuer Schlichtheit nach
jeder Photographie in Zeichnung und Del. Billige
Preise. Näb. bei
Herrn Verwalder Dürr, Maurerstr. 7.

Feine erstklassige
Herren-Garderobe nach Maass!

liefert, um seine Arbeiter in der stillen Saison
beschäftigen zu können, zu denkbar billigsten
Preisen und sichert dem geehrten Publikum
reellste Bedienung zu.

A. Bothe, Schneidermeister,

Friedrichstrasse 36, Gartenh. 1.

Manicure v. Amerikanerin Rheinstr. 63, 1,
on parle francais.

Hühneraugen-Operationen etc. werden

sorgfältig ausgeführt. **Joseph Müllen,** St.

gebr. Heilgehülfe u. Massur, Weberstrasse 11. Lang-

jähr. prakt. Erfabr. Verrückterleiheit bef. empfohlen.

A. Weichmann, empf. 1. Lehr. Friedrichstr. 45.

Tüchtige Schneidermeister empfiehlt sich.

Drahtnäher 12, 8 St.

Villa,

25 Min. von Wiesbaden u. Mainz, reiz. Fernsicht

a. Rhein u. Taunus, 7 A. ar. Garten, Wasser-

leitung, elektr. Licht, zu verl. Preis 48 Mk.

Anfragen unter **Z. N. 221** postl. Wiesbaden.

Hotel-Restaurant,

prima Lage, zu verkaufen. Weinhand-

lung, ev. Brauerei, gibt h. Zuzuf. Off.

unter **N. 433** im Tagbl. Berlin niederleg.

500 Mk. doppelte Sicherheit, hohe

Rufen, Rückzahlung in einem Jahr. Offerten u.

N. 432 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftshaus mit Speisereichhalt im alten

Stadtteil an verl. Näb. im Tagbl.-Verl. Gw

Pianino,

erstklassiges Fabrikat (Büchener-Verlag). X-faltig,

schwarz, wenig geipelt, außerordentlich billig zu

verkaufen. **Herrn. Matthes Witwe, Piano-**

Magazin, Moritzstrasse 12.

Ordnung u. fr. nel. Hent. a. v. Albrechtstr. 32.

Stabiles Fahrrad mit Freilauf

(Halbrenner), prima Fabrikat, preisw. abzugeben.

Schriftl. Anfragen u. **C. 6. 1141** hauptpostl.

Geig. Kinderwagen, gut erhalten, zu ver-

kaufen **Wienstrasse 42, D. 8.**

Zwei gebr. Verbe u. Schiff bill. Adlerstr. 88.

Eine neue Mandolin-Frith sehr billig

zu verkaufen **Kranzplatz 7.**

Zwei Tische, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Federbett

b. a. v. **Nicolassstr. 24, P. 10, 10 u. 11 Uhr.**

Geischt 1. Piano billig gegen baar.

Wollas. J. D. 6.

Schiersteinerstr. 4 (links) schöne Part.-Wohnung,

5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Balkon, Bor-

garten, 2 Keller, Manfanden u. Verfolg, zu ver-

kaufen **Herrn. Klein, Hühnerstrasse 7, 1813**

Scharnhorstr. 7, D. 1, 1-3 Arb. Logis.

Eine tüchtige Buchhalterin

per sofort gesucht.

J. Hirsch Söhne,

Seiden- und Modewaarenhaus, Langgasse.

Zuche eine Kindergärtnerin zu

wei Kindern im Alter von 11-13 Jahren für

Nachm. u. 2-9 Uhr. Näb. im Tagbl.-Verl. Gs

Tüchtige Verkäuferin gesucht per

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 27. Juli.

Abonnements-Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouvertüre zu „Der Brauer von Preston“ Adam.
2. Duett (2. Akt) aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
3. Fesche Geister, Walzer Ed. Strauss.
4. Kamarinska, Capriccio über zwei russische Volksmelodien Glinka.
5. Ouvertüre zu „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.
6. Marionetten-Trauermarsch Gounod.
7. Potpourri aus „Der Obersteiger“ Zeller.
8. Hymne und Triumphmarsch Verdi.

Abends 8 Uhr:

1. Huldigungsmarsch H. Hofmann.
2. Ouvertüre zu „Lodoiska“ Cherubini.
3. Ballettmusik aus „Die Königin von Saba“ Gounod.
4. Melodie Rubinstein.
5. Polonaise in As-dur Chopin.
6. Vorspiel zu „Melusine“ Grammann.
7. Am Wörther See, Kärntner Walzer Koschat.
8. Einleitung zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben und Aufzug der Meistersinger aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ Wagner.

!!! Concert !!!

des

Tonkünstlers Karl Grothe

Dienstag, den 28. Juli, Abends 8 Uhr,

in der Loge Plato (Friedrichstr.).

Mitwirkende: Concertsängerin **Fräulein Dorothee Haas** aus Mainz und Pianist **Herr Gelbart** aus Frankfurt a. M.

Karten 8, 2, 1 Mark an der Abendkasse.

Hotel-Rest. Friedrichshof

Morgen Dienstag Abend: 1909

Militär-Concert.

Öffentliche Dankagung.

Da ich heute unwiderruflich meine letzten Vorstellungen gebe, so will ich nicht veräumen, auf diesem Wege den geehrten Einwohnern Wiesbadens, bei dem Bekanntheit u. Umgebung, den hohen u. höchsten Herrschaften für deren sehr zahlreichen Besuch, den hohen u. höchsten Behörden für ihr gütiges wohlwollendes Entgegenkommen, sowie den geehrten Redactoren für ihr freundliches Mitwirken allen meinen innigsten Dank auszusprechen und bitte mich in gütigem Andenken zu behalten. Ich werde beehrt sein auf meinen nächsten Touren durch Deutschland meinen geehrten Besuchern nur das Allerbeste zu bringen, so in Belästigungen, sowie in sonstigen Vorführungen u. neuen Wärdchen. Ich rufe also allen meinen Gönnern ein frohliches Wiedersehen zu und zeichne mit aller Hochachtung

Kinematograph

L. Prüss, Director.

Neue Kartoffeln

Rumpf 32 Pf.

C. F. W. Schwanke | Nachf. W. Müller.

Schwalbacherstr. 43 | gegenüber der Beltrichstr.

Neue Kartoffeln

per Pfd. 5, per Rpf. 84 Pf., im Centner M. 4.20.

Carl Kirchner,

Beltrichstraße 27, Ecke Dellmundstraße.

Telefon 2165.

Verf. Damentau, empf. sich. Goetbestr. 5, 4.

Selt. billig.

Billa, neu, hochmod., 10 gr. 3. u. all. Comf., gr. schatt. Gart. u. vordem idyll. handfr. Villen- viert. m. reiz. Fernbl. für M. 27,000 verkauft. Off. u. Z. W. 3 postl. Wiesbaden.

Ein Sopha, 1 gr. Vogelkiste m. Stühlen, zwei Klängebretter f. Sander u. v. Adelheidstr. 25, 8.

Alte blaue Plüsch. in 4 Fournituren, 1 Ottom., roth. Plüsch, 1 fuvl. Sessel, 1 Wanne, 1 Holz- geige, 1 Aquarium m. Fisch, pers. Kleider zu verk., Klavier zu vermieten. Philippstraße 7, 2.

Ein Wanderer-Rad No. 5

bill. ab- gegeben.

Im Auftrag: von Gouta, Langgasse 7.

Möbl. Zimmer mit separatem Eingang gesucht per 1. August. Offerten unter W. 433 an den Taabl.-Verlag.

Welt. Fräulein, tüchtig im Kochen (auch engl.), Nähen u. häuslichen Haus- u. Handarb., auch in Krankenpflege erf., sucht Stelle als Haus- hälterin oder Stütze, 10-jähr. Heugn. Offerten unter N. 8 hauptpostlagernd Darmstadt.

Verloren Sonntag Abend am Seerobenstraße ein Portemonnaie, enthaltend 7-8 Mark, 2 Fahrkarten Gassel-Wiesbaden und 2 Schlüssel. Gegen hohe Belohnung abzugeben Seerobenstraße 19, 8 Hufe.

Verl. Sonnt. Mittag bl. gr. Portemonnaie m. Inh., Andenken, v. Hauptportal d. Kurhauses b. das Bowlinggreen bis Kaiser-Friedrich-Denkmal-Abzug. a. Bel. Adolfsstr. 16, 2 r.

Verloren

am Sonntag Armband mit kleinen Perlen und Uhr daran. Hohe Belohnung Emser- straße 9.

Verloren

Sonntag Abend ein goldenes Kettenarmband von der Adelheidstraße bis a. Kurgarten u. zurück. Finder erhält a. Bel. Adelheidstr. 16, 1.

Verloren wurde Samstag Früh durch Adolfs- straße und Adolfsallee eine silberne Herrenuhr mit Khat-Rette, altdentscher Stal, beides gr. K. F. Abzug. a. Bel. Adolfsstr. 8 bei Friedrichs.

Verloren ein einzelner arthöherer gold- emaillierter Manschetten-Knopf. Abzug. a. Bel. beim Portier im Schützenhof.

Gute Belohnung.

Am 24. Juni wurde in d. Nähe der Rongelbuche eine goldene Damenuhr mit Kette verloren, im Deckel d. Buchstaben V. G. eingraviert. Abzug. Seefstraße 31, 2., bei Naas.

Verloren

Donnerstag vor 8 Tagen auf d. Wege Adolfsallee, Rheinstr. eine Schildpattnadel mit Steinen (theur. Andenken). Abz. a. ante Belohn. Albrechtstr. 14, 1.

Verloren

ein kleines graues wildlederenes Täschchen, Inhalt Schlüssel und Taschentuch. Dem Wieder- bringer 5 M. Belohnung Albrandstraße 12, Bart.

Verloren auf dem Wege vom neuen Kirch- hofe über Beaufite-Rerothal-Kochbrunnen- Seebadplatz eine Damentasche (Bompabur) von gebämter schwarzer Seide mit Stahlbügel. Wieder- bringer erhält gute Belohnung. Frau Crysandti hier, Schärhorkstraße 20, 1, bei Müling.

Entlaufen Affenpinscher mit Kette, rötlich. 757. Hohe Belohnung. Emilienstraße 4.

Ernstgemeint!

Herr, wohlhabend, bittet um die Ehre der Be- kanntschaft einer feingeb. jung. vermög. Dame, behufs baldig. Verehelichung. Offerten unter W. 433 an den Taabl.-Verlag.

War a. d. B. Sie sind u. gekom. Bin nun fest überzeugt, daß ich im Irrthum. Vera. Sie. V. D.

Heirath. Gebild. heitere Dame wünscht die Bekanntschaft eines reichen älteren Herrn. Offerten unter W. 434 post- lagernd Mainz erbeten.

Habe Dir 15. Juli i. Wohn. gefahr., war das — richtig??? bis ich 3. All. bereit, geb. m. Klarth. V. D. nur dann kann ich Dir menschl. beag. V. D. Ich lese f. Roy. mehr.

Beerdigungs- Institut

Gebr. Neugebauer,

Telephon 411,

8 Mauritinsstraße 8.

Großes Lager in allen Arten von Holz- und Metall-Särgen, sowie compl. Ausstattungen zu reell billigen Preisen.

Transport mit privaten Leichenwagen.

1706

Statt besonderer Anzeige.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Mädchens

zeigen hochehrent an

Albert Württemberg und Frau,

Clara, geb. Würzburger.

Wiesbaden, 27. Juli.

Ein prächtiges Mädchen

angekommen.

Ernst Moritz Klein und Frau.

Verwandten, Freunden und Be- kannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Söhnchen,

Willy,

nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen

der tieftrauernden Eltern:

Bernhard Kittel und Frau,

geb. Hohlhaas.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 11 Uhr vom Trauerhause, Römerberg 10, aus statt.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 18. Juli: dem Kaufmann Emil Müller e. T., Lina Katinka Adolfsine Mathilde. 19. Juli: dem Magaziner Peter Schreiber e. T., Marie; dem Staudenrathshaus Christian Dietter e. S., August; dem Techniker August Koffel e. S., August; dem Schriftföher Wilhelm Schloffer e. S., Franz Wilhelm; dem Schreinergehilfen Hermann Göhn e. S., Karl Hermann. 20. Juli: dem Bahnwärter Wilhelm Römer e. T., Paula; dem Tagelöhner Karl Gruber e. S., Wilhelm Karl; dem Tagelöhner August Heubler e. T., Auguste Helene; dem Kgl. Regierungsbaurath Richard Sarau e. T.; dem Bader Friedrich Reutenstein e. T., Anna Agnes. 21. Juli: dem Pönlgl. Geriatsassessor Emil Schaffner e. T., Anne-Marie Kate Faunth; dem Schuhmacher Peter Veldenz e. S., Wilhelm. 22. Juli: dem Kaufmann Karl Böw e. T., Götty Vertba Luise; dem Tapeziergehilfen Karl Homburger e. T., Margarethe Anna. 23. Juli: dem Bahnwärter Adam Bömer e. T., Maria Henriette Luise. 24. Juli: dem Fabrikarbeiter Leonhard Gormans e. S., Heinrich Leonhard.

Aufgehoben. Kaufmann Jakob Spreng in Frankfurt a. M. mit Friederike Karoline Wilhelmine Elm in Darmstadt. Wiesfeldweibel Friedrich Karl Schilling in Offenbach mit Marie Hofmann hier.

Verheiratet. Privatier Peter Schwarz hier mit Gise Kolener, Wittwe, hier. Kaiserl. Russ. Oberleutnant der Reserve Edelmann Georg von Dubsky hier mit Doris Bartels hier. Schuh- machergehilfe Heinrich Sulzbach hier mit Leonore Ketterer hier. Friseur Max Winger hier mit Wilhelmine Dreher hier. Tagelöhner Johannes Weiss hier mit Marie Hegmann, Wittwe. Schlossergehilfe Friedrich Firmench hier mit Agatha Müller hier. Anticher Johann Pfeiler hier mit Marie Manow hier. Schreiner- gehilfe Lorenz Dähler hier mit Agnes Wiedler hier. Möbeltransporteur Christian Bree hier mit Regina Sahn hier. Anticher August Och hier mit Rosa Büsse hier. Schuhmachergehilfe Wilhelm Reichhöfer hier mit Anna Wraiser hier. Gestorben. 22. Juli: Franziska, 2. des Länders Josef Salzmann, 6 M. 23. Juli: Verthold, 5. des Postboten Verthold Wöckelburger, 6 M. 25. Juli: Oberleutnantenassistent a. D. Wilhelm Penzelmann, 59 J.; Emilie, 2. des Staudenrath- gehilfen Otto Rul, 4 M.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin und Tante,

Fräulein Elise Barmann,

im 60. Lebensjahre nach kurzem, aber schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Beerdigung Dienstag 11 Uhr. Blumenpenden verboten.

Die trauernden Hinterbliebenen.